

II-805 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
X. Gesetzgebungsperiode

17.8.1965

307/A.B.
zu 287/J

A n f r a g e b e a n t w o r t u n g

des Bundeskanzlers Dr. K l a u s

auf die Anfrage der Abgeordneten Dr. van T o n g e l und Genossen,
betreffend die abermals unterbliebene Regelung der Probleme der Wohnungs-
wirtschaft.

-.-.-.-.-

Die Anfrage der Abgeordneten Dr. van Tongel und Genossen, betreffend
die abermals unterbliebene Regelung der Probleme der Wohnungswirtschaft
(II-750 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des National-
rates, X. Gesetzgebungsperiode), beantworte ich wie folgt:

Nach Artikel 52 des Bundes-Verfassungsgesetzes können die Mitglieder
der Bundesregierung über alle Gegenstände der Vollziehung befragt werden.

Die Neuordnung der Wohnungswirtschaft ist kein Problem der Gesetzes-
vollziehung, sondern eine Aufgabe für die Gesetzgebung.

Zumal jetzt, da diese Aufgabe durch die Einbringung von Initiativ-
anträgen in verstärktem Maße an den Nationalrat herantritt, gebe ich der
Hoffnung Ausdruck, dass es den intensiven Anstrengungen der Abgeordneten
gelingen wird, im Hohen Haus noch in dieser Legislaturperiode eine Lösung
dieses für alle Bevölkerungskreise brennenden Problems zu erzielen.

-.-.-.-.-